



UNSERE  
QUALITÄT  
GEHÖRT DEN  
KINDERN!



# TE-Lehrgang

## Kurzfassung Konzept

### Zentrum für Tageseltern



[www.tez.at](http://www.tez.at)

TAGESELTERNZENTRUM | KLEINKINDGRUPPEN | BETRIEBSTAGESSTÄTTEN | QUALITÄTSMANAGEMENT

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG · A-5026 Salzburg · Albert-Birkle-Straße 4 · Telefon: 0662/87 17 50 · office@tez.at



Gütesiegel Ausbildungslehrgänge  
für Tagesmütter/-väter



UNSERE QUALITÄT GEHÖRT DEN KINDERN!

# TAGESELTERNLEHRGANG

**Kurzfassung des Konzeptes**

**Einstiegstag**  
**Lehrgangsmodule**  
**Praxis**  
**Praxisbegleitung**

**Johanna Steiner-Rettenbacher, MSc.**

## ***Einstiegstag***

### **Rüstzeug für einen guten Start als Tagesmutter/-vater**

**8 UE**

- Organisatorische und administrative Aufgaben
- Kindesmutter/Kindesvater - Tagesmutter/Tagesvater

## ***Lehrgangsmodule***

### **Lehrgangseinführung**

**8 UE**

- Lehrgangsablauf
- Gruppendynamik
- Gesprächsregeln

### **Rechtliche Grundlagen (Land Salzburg Abteilung 2/01 Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien)**

**4 UE**

- Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 (S. KBBG 2019)

### **Entwicklungspsychologie**

**44 UE**

- Grundlagen der Entwicklungspsychologie (Entwicklung in motorischer, psychosexueller, sprachlicher, kognitiver und psychischer Hinsicht in den jeweiligen Entwicklungsphasen von 0-14 Jahren)
- Bindung
- Sprachliche und motorische Entwicklung
- Auffälligkeiten in der Entwicklung

### **Pädagogik - Didaktik**

**48 UE**

- Pädagogische Grundlagen (Das Bild vom Kind und die Rolle der Tageseltern, Erziehungsziele und -stile)
- Bildungsauftrag - Der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan und seine Bildungsbereiche, Wertebildung
- Methodenkoffer für die praktische Gestaltung des Bildungs- und Betreuungsalltags
- Transitionsprozesse gemeinsam gestalten
- Der Jahreskreislauf mit seinen Festen und Ritualen
- Die Bedeutung des frühkindlichen Spiels und die Gestaltung von Lernräumen
- Reformpädagogische Ansätze
- Interkulturelle Pädagogik

<b>Kommunikation und Konfliktregelung, Bildungspartnerschaft</b>	<b>36 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kommunikation in Theorie und Praxis</li> <li>• Konfliktmanagement/Kommunikation in schwierigen Situationen</li> <li>• Erstgespräch</li> <li>• Kommunikationsmodelle für und mit Kindern</li> <li>• Formen und Themen der Bildungspartnerschaft</li> </ul>	
<b>Gesundheitsförderung und Prävention</b>	<b>13 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschwerden, Unfälle, Kinderkrankheiten, Immunsystem</li> <li>• Gesunde Ernährung</li> <li>• Pflege und Hygiene</li> </ul>	
<b>Kindersicherheit</b>	<b>4 UE</b>
<b>Erste Hilfe</b>	<b>16 UE</b>
<b>Berufsbild Tagesmutter/-vater</b>	<b>12 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruf TM/TV</li> <li>• Persönliche Standortbestimmung</li> <li>• Positionierung in der Kinderbetreuungslandschaft</li> </ul>	
<b>Familiensysteme</b>	<b>12 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herkunftsfamilie, Reflexion der eigenen Erziehungserfahrungen</li> <li>• Tagesfamilie, Regeln, Spannungsfelder</li> </ul>	
<b>Zeit – und Haushaltsmanagement</b>	<b>8 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsorganisation</li> <li>• Burn-out-Prävention</li> </ul>	
<b>Bilanzgespräch</b>	<b>0,5 UE</b>
<b>Vor- und Nachbereitung Praktikum</b>	<b>8 UE</b>
<b>Lehrgangsreflexion, Abschied</b>	<b>4 UE</b>
<b>Praxis</b>	<b>80 UE</b>
<b>Praxisbegleitung/Psychohygiene/Coaching</b>	<b>8 UE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Spannungsfelder, Krisen und Konflikte</i></li> </ul>	
<b>Abschlussprüfung</b>	<b>2 UE</b>
<b>GESAMT</b>	<b>315,5 UE</b>
<b>Selbststudium (mind.)</b>	<b>60UE</b>

## Organisation und Ablauf des Lehrgangs

### Auswahl der Lehrgangsteilnehmer\*innen

- Vollendetes 20. Lebensjahr
- Matura und/oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1
- Einwandfreies Leumundszeugnis und keine Erziehungshilfe bei leiblichen oder Adoptivkindern
- 4-Augenprinzip/2 Auswahlgespräche durch Vertreter\*innen des Tageselternzentrums
- Interesse, Platz und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Tagespflegebescheid durch Land Salzburg
- Bereitschaft zur Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater

### Anforderung an die Referentin/den Referenten, die Trainerin/den Trainer

- Einschlägige fachliche Qualifikation (Ausbildungs- und/oder Erfahrungsqualifikation)
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- Wertschätzende pädagogische Haltung
- Ausgewiesene Handlungskompetenz (Personale, Fachliche, Soziale und Methodenkompetenz)

## Der Ausbildungslehrgang

Der Lehrgang umfasst:

**Das Einführungsmodul** (8 UE): Es findet vor Arbeits- und Ausbildungsbeginn eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Beruf statt. Das Einführungsmodul wird je nach Bedarf mehrmals pro Jahr durchgeführt.

**Die Lehrgangsmodule** (219,5 UE) werden ab 12-16 vorgemerkten Interessent\*innen gestartet. Der Lehrgang ist für Tagesmütter und Tagesväter gleichermaßen zugänglich.

**Die Praxis** (80 UE) ist innerhalb des Ausbildungslehrgangs bei mind. 2 bis max. 4 Praxistagesmüttern/-vätern in der Freizeit zu absolvieren. Die Koordination und Vermittlung erfolgt über die Lehrgangsleitung.

**Die Praxisbegleitung** (8 UE) wird innerhalb des Lehrgangs angeboten – Beratung, Supervision und Coaching, bei Bedarf auch jederzeit einzeln – ist ein wichtiger Aspekt der Ausbildung.

Die Ausbildung dauert ca. 7 Monate und findet in berufsbegleitender Seminarform, (Freitagabend und Samstag – Ferien ausgenommen) statt. Der Sommer (Phase der österr. Schulferien) steht für das Praktikum (in der Freizeit) zur Verfügung. Änderungen in Bezug auf Dauer und Ablauf des Lehrgangs können sich ergeben.

**Gesamtstundenanzahl: 315,5**

### Lehrgangsleitung – Gesamtverantwortung für den Lehrgang

Die Lehrgangsleitung ist durchgängig Ansprechperson für die Teilnehmenden des Lehrgangs und die Referent\*innen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf des gesamten Lehrgangs.

### Zertifikat

Nach mindestens 90%iger Teilnahme am Lehrgang, der absolvierten Praxis, einer schriftlichen Arbeit (3-5 Seiten) zu einem pädagogischen Thema, einer mündlichen, sowie schriftlichen Prüfung zu den Lehrgangsinhalten erhalten die Lehrgangsabsolvent\*innen das Zertifikat für die professionelle Befähigung als Tagesmutter/Tagesvater.